

30. März 2016

Pressemitteilung zur Neuerscheinung des Buches von

Evelina Merová

## **Lebenslauf auf einer Seite**

Prag - Theresienstadt - Auschwitz-Birkenau - Leningrad

Edition Room 28, Berlin, März 2016  
144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen  
Broschiert | ISBN: 978-3-00-051933-8 | Preis: 14,95€

### **Evelina Merová**

**geboren als Evelina Landa am 25. Dezember 1930 in Prag** war acht Jahre als, als mit dem Einmarsch der Deutschen in Prag am 15. März 1939 ihr Leben aus der Bahn geriet. Im Juli 1942 wurde sie ins Ghetto Theresienstadt deportiert, im Dezember 1943 weiter nach Auschwitz-Birkenau. Dort lebte sie über ein halbes Jahr in dem von Fredy Hirsch organisierten Kinderblock im Familienlager. Sie kam durch die letzte Selektion im Juli 1944 und überstand das Martyrium, das folgte. In Leningrad fand sie im September 1945 ein neues Zuhause. Heute lebt sie wieder in Prag.

Viele Jahre war die geliebte Heimatstadt Prag für Evelina Kristallisationspunkt ihrer Hoffnung und Sehnsucht, aber auch Synonym für all das, was sie, die als einzige aus ihrer Familie den Holocaust überlebte, verloren hat.

### **Aus dem Vorwort von Evelina Merová**

„Schreiben Sie einen Lebenslauf auf eine Seite“ - hieß es in den Aufnahmeformularen für die Universität in Leningrad, die ich ausfüllen musste, als ich mich im Jahre 1950 für ein Studium bewarb. Auch ein Fragebogen lag bei. Er enthielt drei für mich heikle Fragen: Wo sind Sie geboren? Welche Nationalität haben Sie? Waren Sie in deutscher Gefangenschaft oder unter deutscher Okkupation? Ich antwortete wahrheitsgemäß: Ich, Evelina Moissejewna Mer, wurde in Prag geboren. Ich bin Jüdin. Und: Ja. Ich war elf Jahre alt, als ich ‚unter deutsche Okkupation‘ geriet.

Was sollte ich aber nun in dem Lebenslauf schreiben? Auf eine Seite? Was sollte ich überhaupt schreiben? Ich ahnte ja, dass mein tatsächlicher Lebenslauf den Erwartungen der Kommission, die über meine Bewerbung zu entscheiden hatte, nicht entsprechen würde.

Ich weiß noch, wie Bilder meines Lebens im Geiste an mir vorüberzogen - meine glückliche Kinderzeit in Prag, das Leben im Ghetto Theresienstadt im Zimmer 28, das Familienlager Auschwitz-Birkenau, die Arbeitslager Stutthof, Dörbeck, Guttau, der Tod meiner Eltern, die Befreiung, die Begegnung mit dem russischen Militärarzt Doktor Mer, das Kriegsende in Sysran und das neue Leben in Leningrad.



**Buchbestellungen** Email: [bestellung@room28.de](mailto:bestellung@room28.de)

**Kontakt:** Hannelore Brenner | Tel: 030-691 83 95 | Email: [brenner@room28.de](mailto:brenner@room28.de)

*Edition Room 28 ist der verlegerische Zweig von Room 28 Projects: [www.room28projects.com](http://www.room28projects.com)*

[www.edition-room28.de](http://www.edition-room28.de)